

Warum WIR beim Cali IMMER noch DIESEL kaufen:

Verbrauch beim Cali als BENZINER ist circa doppelt so hoch !!!!

-> unsere Erfahrung mit 80 Diesel T6 - California (2016 + 2017) -> ca. 4 Mio. Kilometer :
Ein ECHTER Durchschnittsverbrauch von circa 7,5 Liter / 100 km ist beim Diesel realistisch !!!
Für ein so großes Fahrzeug ist das gigantisch !!! (= mehr als 30% Einsparung im Vergleich zu vor 10 Jahren)
Vergleichbare Benzin-Cali-Fahrzeuge verbrauchen (VW T6) nahezu doppelt so viel. (s.u.)

Sprit-KOSTEN sind somit beim DIESEL IMMER 50% NIEDRIGER!!

-> auch wenn der Diesel-Preis an der Tankstelle zukünftig steigen sollte,
die KOSTEN pro 100 km werden beim Cali mit Diesel immer extrem viel günstiger sein
=> **FAKT: mindestens 50% niedrigere Kosten beim DIESEL im Vergleich zum Benziner**

Euro 6 - Fahrzeuge WERDEN niemals aus Städten ausgesperrt !!

=> die aktuelle Diskussion bezieht sich IMMER auf Fahrzeuge mit Euro 1 bis Euro 5.
Der VW T6 California ist demnach NICHT betroffen und wird NIE betroffen sein !
-> der T6 erfüllt die Euro 6 und hat bereits die erforderliche Ad-blue-Einspritzung

AKTUELL gibt es KEINE ALTERNATIVEN für den Cali !!!

-> Elektro-Fahrzeuge werden immer stärker kommen => DAS MACHT auch SINN !!!
ABER: Es macht aktuell und in den nächsten Jahren keinen SINN bei größeren Fahrzeugen.
Aus unserer Sicht sollten z.B. ab 2020 keine Diesel mehr in Kleinwagen eingesetzt werden.
Das würde Sinn machen, da mit kleinen Fahrzeugen meist nur wenig gefahren wird.
=> die Reichweite der E-Mobile würde ohne Probleme ausreichen !
=> bei Wohnmobilen und Campingbussen macht es SICHER überhaupt keinen Sinn aktuell

Reisemobilhersteller / Caravanning-Verbände => starke Lobby

-> **die Wohnmobil-Branche ist in den letzten Jahren sehr stark gewachsen.**
Immer mehr Leute haben das MOBILE Reisen für sich entdeckt und WOMO's gekauft.
=> die gesamte Branche würde zusammenbrechen, wenn man das Thema "DIESEL"
auch bei Wohnmobilen zukünftig massiv beschränken würde. Wird nicht kommen !
Warum: Starke Lobbyarbeit der Wohnmobilhersteller und -verbände werden dafür sorgen,
dass das Thema "MOBILES REISEN" nicht auf einmal sinnlos sanktioniert wird.
=> **für Wohnmobile gibt es in den nächsten 15 Jahren keine Alternative zum DIESEL !**

Der DIESEL ist nicht so schlecht wie er gerade gemacht wird !!!

Derzeit wird die Diesel-Antriebstechnik "wie eine Sau durchs Dorf getrieben".
Jeder noch so "vermeintliche" Fachmann gibt seinen "Senf" dazu. Klingt ja gerade gut
Es wird nicht mehr lange dauern, dann wird man aber wieder SACHLICHER diskutieren.
Und man wird erkennen, dass es OHNE Diesel momentan noch lange nicht geht.
Und dass ein BENZINER - vor auch für Camping-Busse und Wohnmobile - keine Lösung ist.
=> ein interessanter Beitrag in n-tv von Ende Mai 2017 beschreibt die Situation sehr gut:

<http://www.n-tv.de/wirtschaft/Schluss-mit-unserioesen-Diesel-Statements-article19859513.html>

"Wenn sämtliche PKW-Dieselfahrzeuge heute durch die modernste, bereits zu erwerbende Technologiestufe ersetzt werden würden, so wäre an der höchstbelasteten Stelle in Deutschland am Neckartor in Stuttgart der PKW-Dieselbeitrag zur NO₂-Immission unmittelbar an der Straße nur noch 3 Mikrogramm/Kubikmeter - bei einem Grenzwert von 40 Mikrogramm/Kubikmeter." Quelle: nt-v - Artikel

=> CO₂ - Werte deutlich besser beim DIESEL (ggü. Benziner)

Ein Benzin-Motor hat deutlich schlechtere CO₂-Werte als ein Diesel-Motor.
(CO₂: Benziner 215 g/km // Diesel: 170-180g/km) => d.h. ca. 20% MEHR beim Cali-Benziner !!)

Interessante Artikel zum Thema:

Ausgabe 4/2017 - CamperVans - Seite 26: "Fahrbericht VW T6 TSD" (Benzin-Motro)

-> ".....bei uns zeigte die Anzeige eher so Richtung 13 Liter (BENZINER). Und mehr geht noch"

<http://www.promobil.de/ratgeber/alternative-antriebe-ist-diesel-auch-in-zukunft-die-beste-wahl-6809222.html>